

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Sarburg a/Elbe, den 16. Mai 1901.

P. P.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage die **Dandwerts'sche Buchhandlung (Ernst Schneider)** käuflich, ohne Aktiva und Passiva, von Herrn E. Schneider übernommen habe und unter der Firma **Dandwerts'sche Buchhandlung (Theodor Klemm)** weiterführen werde. Die geringen vorhandenen Disponenten und die im I. Quartal 1901 gelieferten Kommissionssendungen übernehme ich vorbehaltlich Ihrer gütigen Zustimmung.

Die Ostermeh-Saldi wird Herr E. Schneider, der hier, Broot-Strasse 57 ansässig ist, ordnungsmäßig verrechnen. Das erforderliche Betriebskapital steht mir zur Seite, und wird mein Kommissionär, Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, stets in der Lage sein, Barpakete einzulösen. Durch meinen sechs-jährigen Aufenthalt in hiesiger Stadt, sowie meine dreijährige Gehilfenthätigkeit (bis Juli 1898) in der Dandwerts'schen Buchhandlung mit den örtlichen Verhältnissen bestens vertraut, hoffe ich durch eisernen Fleiß und Umsichtigkeit meinem Geschäft baldigst einen guten Ruf zu geben und so die Verbindung mit mir lohnend zu gestalten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich um gefällige Ueberlieferung von Verlagskatalogen, Probenummern und Cirkularen. Die Herren Verleger bitte ich höflichst, durch Konto-Eröffnung mich in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Theodor Klemm**

i/Fa. Dandwerts'sche Buchhandlung.

Georgenthal (Gotha), 15. Mai 1901.

Es lag zunächst in meiner Absicht, mich ganz von den Geschäften zurückzuziehen, weshalb ich meinen kleinen Baseler Verlag mit Firma an Herrn H. G. Wallmann in Leipzig verkaufte. Nach reiflicher Ueberlegung bin ich aber zu dem Entschluß gekommen, meine Thätigkeit doch wieder aufzunehmen. Durch Verständigung mit Herrn H. G. Wallmann habe ich deshalb den Verlag wieder in eigenen Besitz genommen.\*)

Ich firmiere: **Friedrich Emil Perthes** in Georgenthal (Gotha). Herr H. G. Wallmann in Leipzig hat die Freundlichkeit, meine Kommission weiter zu besorgen.

Hochachtungsvoll

**Emil Perthes.**

\*) Wird bestätigt: H. G. Wallmann.

### Erklärung.

Dem verehrlichen Sortimentbuchhandel zeige ich hiermit an, daß ich den Kommissionsverlag für die Zeitschrift „Sturm“ ab 1. Mai niedergelegt habe. Gründe verschiedener Art zwingen mich dazu. Die bisher erschienenen Nummern 1-9 dagegen werden von meinem Kommissionär vorerst weiter ausgeliefert.

Hochachtungsvoll

München. **Buchhandlung E. Beck**  
(L. Haile).

Achtundsechzigster Jahrgang.

**TH. WOHLLEBEN,**  
FOREIGN AND EXPORT BOOKSELLER.

50 GREAT RUSSELL STREET,  
LONDON, W.C.

den 9. Mai 1901.

Sehr geehrter Herr!

Da der frühzeitige Tod meines Mannes, des Herrn Th. Wohlleben, eine Uebertragung des Kommissionsgeschäftes in andere Hände wünschenswert gemacht hat, erwarb es mit Heutigem die Firma **Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.**, ohne Aktiva und Passiva.

Indem ich Ihnen für das freundliche Wohlwollen, das Sie meinem verstorbenen Manne seit langem entgegengebracht haben, bestens danke, bitte ich Sie, dasselbe auch auf meine Nachfolger, die Firma **Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.**, gütigst übertragen zu wollen.

Die Abrechnung über die bis zum 8. Mai d. J. erfolgten Lieferungen wird durch die Nachlassverwaltung erledigt werden.

Hochachtungsvoll

**Annie verw. Wohlleben.**

**KEGAN PAUL, TRENCH, TRÜBNER & CO., LTD.,**  
PATERNOSTER HOUSE,  
CHARING CROSS ROAD.

TELEGRAPHIC ADDRESS:  
**COLUMNÆ, LONDON.**

London, den 9. Mai 1901.

Hochgeschätzter Herr Kollege!

Wir haben die Ehre, Sie zu benachrichtigen, dass wir vom heutigen Tage ab das Kommissionsgeschäft des verstorbenen Herrn Th. Wohlleben, 50 Great Russell Street, hier, ohne Aktiva und Passiva übernommen haben, und hoffen, dass Sie den Verkehr, der zwischen Ihnen und seinem Hause bisher

existierte, mit uns in der Zukunft fortsetzen werden.

Mit der langjährigen Erfahrung, die wir besitzen, um ein Geschäft dieser Art zu führen, hoffen wir, Ihren Aufträgen und Wünschen vollständige Befriedigung gewähren zu können. Wir glauben Ihrer Zustimmung gewärtig zu sein, wenn wir Ihre laufenden und zukünftigen Bestellungen unter denselben Bedingungen erledigen, wie der verstorbene Herr Wohlleben.

Herr Godwin, der Expedient des verstorbenen Herrn Wohlleben, ist von uns engagiert worden, so dass alle Ihre Bestellungen, die er zur Ausführung in Händen hat, sofort von uns erledigt werden können. Wir hoffen somit, dass mit seiner intimen Kenntnis Ihrer Ansprüche der Verkehr mit Ihrem Hause ohne Unterbrechung fortgesetzt werden wird.

Indem wir Ihnen versichern, dass wir uns bemühen werden, Ihre Aufträge stets prompt und pünktlich auszuführen und allen Ihren Wünschen nach bester Möglichkeit nachzukommen, verbleiben wir

hochachtungsvoll

**Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited.**

### Zur gef. Kenntnisnahme.

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute an:

**Alexanderstrasse No. 103.**

Riga, den 15. Mai 1901.

**J. Reimann.**

P. P.

Ich vertrete von heute an die Firma

**Wilhelm Kulske**  
Verlagsbuchhandlung  
Dresden-A.,  
Louisenstraße 10.

Leipzig, 18. Mai 1901. **F. Goldmar.**

543